

**Zeitschrift:** Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte  
**Herausgeber:** Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** 33

**Artikel:** Eidgenössische Militärbibliothek an neuem Standort in Bern  
**Autor:** Feldmann, Hans-Uli  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-16151>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Eidgenössische Militärbibliothek an neuem Standort in Bern

Offiziell wurde die Eidgenössische Militärbibliothek (EMB) 1848 durch General Guillaume Henri Dufour im Sinne eines «Dépôt de la guerre» gegründet, wie es damals bereits in Frankreich bestand. Seit 1861 wurde die Institution kontinuierlich ausgebaut und trägt seit 1864 den noch heute gültigen Namen. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts werden systematisch Bücher und Periodika im Bereich von Krieg und Frieden sowie Armee und Bevölkerungsschutz gesammelt. Dazu kamen im Laufe der Zeit auch wertvolle Dokumente aus adligem Privatbesitz. Insgesamt besitzt die EMB über 300 000 Buchtitel, 1000 Zeitschriftenabonnemente, eine beachtliche Anzahl aussergewöhnlicher Karten und geographischer Atlanten aus dem 16. bis 19. Jahrhundert.

Über ein Jahrhundert lang logierte die EMB im Epizentrum der nationalen Politik: 1892 waren ihr im neuerbauten Ostflügel des Bundeshauses Räume zugewiesen worden, die aber im Laufe der Jahre viel zu eng wurden, so dass viel Material in drei verschiedene Aussenstellen ausgelagert werden musste. Der neue Standort der EMB ist das ehemalige Eidgenössische Zeughaus, ein denkmalgeschütztes Gebäude aus dem Jahre 1893. Es wurde für fast 20 Millionen Franken in Absprache mit der städtischen Denkmalpflege komplett umgebaut. Um genügend Platz für die wertvollen Spezialsammlungen mit dem historischen Kartenmaterial zu haben, musste das ganze Gebäude unterkellert werden.

Damit ist das Sammelgut der EMB erstmals unter einem Dach vereinigt, was nun auch eine umfassende Neuerschliessung inklusive Konservierung und Aufbau der Bestände erlaubt. Zudem ist Platz für temporäre Ausstellungen vorhanden. Für Forschende stehen neun Arbeitsplätze mit Internetanschluss, Kopiergeräte und Abspielgeräte für Videos und CD's sowie ein öffentlicher Leseraum zur Verfügung. Die EMB hat jährlich mit rund 25 000 Kunden aus dem In- und Ausland Kontakt, die regelmässig oder sporadisch die Dienste nutzen. In der heutigen Zeit der allgemeinen Sparwut kommt es nicht alle Tage vor, dass



eine bestandene Bibliothek wie die EMB Räumlichkeiten an einem neuen Standort beziehen kann. Diese einmalige Chance gilt es zu nutzen.

Hans-Uli Feldmann

Abb. oben:  
Eidgenössische Militärbibliothek  
(EMB), Papiermühlestrasse 21A,  
Bern

Abb. Mitte:  
Lesesaal der EMB

Abb. links:  
Arbeitsaal für Kunden der EMB

Eidgenössische Militärbibliothek  
Papiermühlestrasse 21A  
CH-3003 Bern

ÖV: Tram Nr. 9 «Guisanplatz»  
(Endstation)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 08.30–11.00,  
14.00–16.30  
Tel.: +41-31-324 50 99  
Fax: +41-31-324 50 93  
[www.militaerbibliothek.ch](http://www.militaerbibliothek.ch)